

Struktur an gelehnt an das Anleitungskonzept des NWGH für PAL – zur freien Verwendung



Praxisanleitung im außerklinischen Bereich: **Lernsituation Naht von Geburtsverletzungen**

Vorbereitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Terminvereinbarung mit der Studentin. 2. Abklären von Ausbildungsstand und Vorwissen. 3. Vereinbarung zur Wiederholung spezifischer Kenntnisse im Selbststudium vor dem Praxistraining. 4. Vereinbarung mit der Schwangeren/Wöchnerin zur Lernsituation 5. Etc. weiteres....
Benötigtes Material	Welche Geräte, Utensilien, Dokumente...sind nötig, Raum, Ausstattung...
Inhalt des Vorgesprächs	<p>Orientierung über den Lerninhalt, Wiederholung von Wissen dazu</p> <p>Welche Zuständigkeit und Grad der Selbstständigkeit für die Studentin</p> <p>Zeitraumen</p>
Durchführung	Studentin hinzurufen, Kontaktaufnahme mit Frau u. Begleit-Person, Durchführung, Begleitung.....entsprechend der Situation und Vorabsprache
Inhalt der Nachbesprechung	Reflektieren der Situation, klären fachlicher Fragen, Selbst- und Fremdeinschätzung (Feedback), evtl. Verabredung Folgelernschritte zur Nachbereitung
Festgelegte Zeit in Zeitstunden	Hier kann die Zeit bestimmt werden, wie lange eine solche Situation i.d.R. dauern soll (Vorgespräch, Situation, Nachgespräch)
Mitgeltende Dokumente	Je nach Situation. Z.B. bei Anamnese i.d. Schwangerschaft Mutterschaftsrichtlinien, SFA-Messung.....
Literatur	Welche Studien, Lehrbuch.... Liegt zugrunde, kann herangezogen werden

➔ Diese Struktur und wie sie genutzt werden kann für die Geburtshäuser ist im Anleitungskonzept für den berufspraktischen Teil des Hebammenstudiums in ambulanten hebammengeleiteten Einrichtungen/ambulant arbeitenden Hebammen zu finden

Herunterzuladen unter: <https://www.netzwerk-geburtshaeuser.de/praxisanleitung/>